

# DDv - die verkürzte Doppeldominante

In C Dur taucht folgender Akkord in irgendeiner Umkehrung auf: C, Dis/Es, Fis/Ges, A

Dies ist zunächst einfach mal ein **verminderter Septakkord** – lauter kleine Terzen. Diese sind immer verkappte Dominanten – es fehlt ihnen ihr Grundton – darum spricht man von „verkürzt“. Der Akkord kann zu 4 verschiedenen **Tonikas** leiten, er kann auch 4 verschiedene Doppeldominanten darstellen, die dann erst zu den 4 **Dominanten** führen und diese dann zu den 4 Tonikas

Fangen wir vor den Doppeldominanten (DD) zunächst mit den Dominanten an: Die Dominante von C ist G. Wollen wir G als verminderten Septakkord gestalten, bauen wir über der Terz von G – also H – einen verminderten Septakkord. Das wäre dann

As (b9 von G)  
F (7 von G)  
D (5 von G)  
H (3 von G)

Das G selbst fehlt. Erst das dazu gedachte G macht ihn zu dem G7/b9. Es wird im Klangbild aber nicht vermisst, der Akkord führt trotzdem „gehört/gefühl“ zu C

Bekanntlich könnte der Akkord auch auf weitere 3 Arten gedeutet und benutzt werden. Die 4 angezielte Tonikas sind ja immer ein Halbtonschritt höher als jeder der im Akkord vorhandenen Töne. Das heißt, der Akkord könnte nicht nur zu C Dur führen, sondern auch zu **ES-Dur**, **Fis Dur** und **A Dur** – immer ein Halbtonschritt höher von jedem der 4 Töne aus. Er könnte also auch die Dominanten **Bb7/b9**, **Cis7/b9** und **E7/b9** – jeweils ohne den Grundton darstellen (genaue Erklärung findet man im Kapitel „Verminderte Septakkorden“ samt Notenbeispielen)

Dasselbe Spiel kann man nun auch mit den Doppeldominanten machen. Die Doppeldominante von C wäre D7. Wieder bauen wir über der Terz (Fis) 3 kleine Terzen, also Fis, A, C und Es. Natürlich „könnte“ dieser verkürzte Vierklang ebenfalls zu 3 anderen (Doppel-) Dominanten führen, aber wir sind ja gleich von C ausgegangen, dh wir wissen bereits, der weggelassene Grundton muss das D sein.

Nach der DDv kann es auf verschiedene Arten weiter gehen – man kann die b9 auflösen und wäre dann auf einem klaren D7 – eben der Doppeldominanten. Aber das ist nicht „nötig“, schliesslich ist der Akkord auch mit der b9 die Doppeldominante. Das heißt, man kann auch gleich zur Dominanten gehen, der reguläre Weg also. Statt dem Grundton der Dominanten (G) macht es sich auch gut, das D stehen zu lassen, dadurch wäre die Quinte der Dominanten im Bass. Auch bietet sich hier wiederum die Dominante mit Quartsechstvorhalt an - also G mit C (4 von G) und E (6 von G), das sieht aus wie C Dur mit G im Bass. Der Akkord muss erst nach G – am besten mit Septime aufgelöst werden und führt dann zur Tonika, wenn man nicht noch weitere Verzögerungen (zb C mit Quartsechstvorhalt) einbauen will.

In einer Komposition müssen wir das alles sozusagen rückwärts denken, da wir ja zunächst nicht wissen, was der Komponist vor hat. Finden wir also einen verminderten Septakkord vor, schauen wir uns seine Beziehungen zum nachfolgenden Akkord an und bedenken zunächst die Tonart, dh wir suchen wir die naheliegendste Auflösung. Finden wir besagte C, Dis/Es, Fis/Ges, A in C und

folgt danach die Dominante von C – also G (evtl. auch erst als Quartsechstvorhalt), liegt es nahe, dass es sich um die Doppeldominante handelt – also D7 mit b9

Die in der Komposition vorgefundenen Töne sind C, Es, Fis, A. In unserem Beispiel sind sie mal absichtlich nicht „ordentlich“ aufgeführt als lauter kleine Terzen über einem der 4 Töne, sondern geringfügig „durcheinander“. Es wird sich später herausstellen, warum A im Bass ist – es gibt dem Akkord eine Basslinie.

(C führt nach) **Dis**

**C 7**

(Fis führt nach) **G** macht am meisten Sinn, das ist die Dominante, die Doppeldominante ist dann **D7**

**Fis 3**

(Es führt nach) **E**

**Es b9**

(A führt nach) **B**

**A 5**

----- Der fehlende Grundton ist also D

**D 1**

----- Der Akkord heißt also

**D – Dur mit 7 und b9**

Als verminderter Septakkord wird er nach der Terz vom Grundton benannt, das ist das Fis – man

## DDv in C

♩ = 60

F#dim on A      D7/b9      G<sup>4</sup>/<sub>6</sub> on G (Quint)      G7/D (Quint)      C

kann also Fis vermindert drüber schreiben oder D7/b9